



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Bundesverdienstorden für Eva Beeres-Fischer

Pädagogin der Evangelischen Jugendbildungsstätte Nordwalde wird für ihre herausragenden Leistungen in der inklusiven Arbeit im Münsterland ausgezeichnet

Nordwalde/Düsseldorf, 9. Dezember 2013 – Für herausragende Leistungen in der inklusiven Arbeit verlieh Ministerin Angelica Schwall-Düren am vergangenen Freitag, 6. Dezember, in Düsseldorf die Verdienstmedaille an Eva Beeres-Fischer. Die Diplom-Pädagogin verantwortet im Bildungshaus des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken, der Jugendbildungsstätte Nordwalde, die inklusive Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung.

„Behinderte und nicht behinderte Menschen in allen Lebenslagen zusammen zu bringen, sei im Laufe der Jahre für Eva Beeres-Fischer von der beruflichen Verpflichtung zur Lebensaufgabe geworden“, hieß es in der Laudatio von Angelica Schwall-Düren. Als sie vor 30 Jahren begann, sich mit dem Thema Inklusion zu befassen, betrat sie Neuland und stieß nicht selten auf Widerstände. Beeres-Fischer, Referentin des Amtes für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen und Mitarbeiterin in der Evangelischen Jugendbildungsstätte Nordwalde, entwickelte im Laufe der Zeit ein integratives Bildungsprogramm, das heute mehr als 30 Seminare umfasst. Darüber hinaus organisierte die Diplom-Pädagogin zahlreiche Veranstaltungen und Projekte, etwa Diskussionsrunden, Ausbildungen für behinderte Menschen zu Co-Mitarbeitenden und ein Konzept für ein „Selbstständigkeitstraining“, das behinderte Jugendliche auf ein Leben in Wohngruppen vorbereitet.

Herausragend jedoch sei, so Schwall-Düren in Vertretung für NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, die Einrichtung des „Euro-Contacts“. Hier begegnen sich junge Menschen mit und ohne Behinderung aus sieben europäischen Ländern. Zusammen mit der Universität Köln sorgte Eva Beeres-Fischer seit über zehn Jahren dafür, dass dieses zweiwöchige Treffen in der Jugendbildungsstätte in Nordwalde für alle Beteiligten zu einem Gewinn werde. Darüber hinaus organisierte sie internationale und inklusive Studienreisen, zuletzt in die türkische Metropole Istanbul. Bei diesen Reisen und Seminaren spielten die Unterschiede zwischen Behinderung und Nichtbehinderung für die jungen Menschen schnell keine Rolle mehr.



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

In der Ansprache hieß es weiter: „Berufliche Aufgaben und ehrenamtliches Engagement gehen bei Eva Beeres-Fischer ineinander über. Ihre Einsatzbereitschaft ist bemerkenswert.“

In den anschließenden Feierlichkeiten legte Eva Beeres-Fischer Wert darauf zu betonen, dass ihre erfolgreiche Arbeit nur durch das Engagement vieler ehrenamtlicher Mitarbeitenden möglich gewesen sei. „Ohne euch hätte ich diesen Orden nicht, und irgendwie gehört jedem von euch ein Stück davon!“, versicherte Beeres-Fischer im Kreis ihres Ehrenamtlichen Teams. Eva Beeres-Fischer ist seit August 1980 beim Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen beschäftigt. Dort arbeitet sie als Bildungsreferentin in der Evangelischen Jugendbildungsstätte Nordwalde.

34 Zeilen à 83 Anschläge

Bildunterschrift: 30 Jahre Engagement für Inklusion verdienen Anerkennung: Eva Beeres-Fischer (re.) neben Ministerin Angelica Schwall-Düren (Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen / Foto: Ralph Sondermann).

Bildlink: <http://bit.ly/1bqyrlp>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 87.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden sowie Ämter, Dienste und Werke des Kirchenkreises zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Die zentrale Verwaltung des Kirchenkreises ist das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-
Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
[oeffentlichkeitsarbeit@der-
kirchenkreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de)
www.der-kirchenkreis.de

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de

Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de